

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 13. März 1983, 7.45 Uhr :

Das schöne und milde Wetter bleibt laur Wetterwarte bestimmend,  
die Nullgradgrenze steigt wieder auf 2000m.

Heute ist mit stärkerem Temperaturanstieg und intensiver  
Sonneneinstrahlung zu rechnen, sodaß das Abgleiten von  
kleinen Naßschneelawinen vermehrt möglich ist. Für expo-  
nierte Verkehrswege besteht wieder eine örtlich  
geringe Gefahr.

Die derzeit sehr günstigen Tourenbedingungen werden durch das  
neuerliche Aufweichen und Abgleiten der Schneedecke in  
sonnseitigen Steilhängen sowie die örtliche Schneebrettge-  
fahr in hochgelegenen Schattenhängen eingeschränkt. Weiters  
ist die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die  
ungenügende Spaltenüberdeckung bei Gletschertouren zu  
beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch  
die zuständigen Law~~in~~enkommissionen beurteilt, deren Warnungen  
zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Berg-  
rettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle,  
Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Montag, ca 9.00 Uhr.